

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
(Hiob 9,8-9)



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

November | 2023





5 Jahre Erprobungsraum Trauercafé im „Café Atempause“

Vor fünf Jahren begann alles mit einer Idee, einem Raum und vielen Gesprächen zu der Frage: *Wie können wir trauernde Menschen unterstützen, dass sie trauern können und wieder ins Leben zurück finden?*

Der ehemalige Blumenladen am Stadtfriedhof in Merseburg in der Weißenfelser Straße 8 wurde mit viel Liebe und Kreativität gestaltet und es entstand ein Plan, wie so ein Café funktionieren könnte. Mit kleinen Schritten und großen Hoffnungen begann die Arbeit, musste aber durch die Coronapandemie immer wieder pausieren.

Doch seit Mai 2022 ist es tatsächlich jeden Donnerstag geöffnet. Jeden Donnerstag begrüßen zwei Ehrenamtliche die trauernden Gäste und kommen mit allen ins Gespräch. Diese kontinuierliche Arbeit und die freundliche Weiterempfehlung führten dazu, dass sich das Café zu einer festen Größe entwickelt hat. Jede Woche kommen ca. fünfzehn Menschen, die Begleitung und Begegnung wünschen, die von sich und ihrer Trauer erzählen wollen, die Menschen suchen, mit denen sie weinen und lachen können und von denen sie verstanden werden. Manche Gäste kommen immer wieder, andere nur ein paarmal, jeder so, wie es ihm selbst gut tut.

Als Ende 2022 bewusst wurde, dass dieses schöne Projekt nur noch ein Jahr Förderung bekommt, schauten sich die Ehrenamtlichen in der Teambesprechung an und waren sich einig: Wir wollen auch in Zukunft weitermachen, weil es eine gute Arbeit ist und weil sie uns selbst bereichert. Also wurde ausgewertet, es gab Gespräche mit dem Kirchenkreis und dem Kirchspielrat und schließlich gab es einen Plan, wie es weitergehen kann.

Ab dem Jahr 2024 muss das Team sich stärker um die Finanzierung mitkümmern,

auch wenn der Kirchenkreis und das Kirchspiel unterstützt. Für diese Förderung sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt!

Und gern laden wir Menschen ein, im Team mitzuarbeiten. Was benötigen Sie für dieses Engagement: Freude daran, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und Gastgeber zu sein. Alle Ehrenamtliche arbeiten sehr eigenverantwortlich und doch gut eingebunden ins Team. In regelmäßigen Abständen gibt es Teambesprechungen, bei denen ausgewertet und geplant wird. Und jedes Jahr gibt es eine kleine Weiterbildung zu unterschiedlichen Themen. Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Team des Trauercafés vorstellen können, kommen Sie gern einmal vorbei und lassen sich mehr erzählen. Wir freuen uns auf Sie!

Monika Groß
Klinikseelsorge und Teambegleiterin

Kontakt telefonisch oder per Mail:
03461 27 13 22
seelsorge@klinikum-saalekreis.de



Wegweiser



November
2023

Friedens-
dekade

Erntedank

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Hallo Frieden, hallo Sicherheit – wo seid ihr?

Irgendwie scheint die kommende Friedensdekade dringlicher denn je zu sein in Zeiten wie diesen. Viele Kriege, viele Waffen, viele Kämpfer in mehreren Ländern. Die Ängste und Sorgen aller Menschen um ihre Sicherheit, um ihre Existenz, um ihr Leben und ihre Nöte.

Es macht mich traurig, was gerade auf vielen Erdteilen und in vielen Städten vorgeht. Ich bin ehrlich, wenn ich Ihnen heute kundtue, dass ich es nicht mehr hören und sehen mag. Ich meide derartige Berichte in den Medien, Diskussionen unter Freunden und Bekannten. Es tut mir nicht gut und es macht mir Angst. Es macht mich krank - obwohl ich in einem noch friedvollen Land lebe. Wie groß mögen die Ängste von Kinder, Frauen und Männer in den direkt betroffenen Kriegsgebieten sein? Wie halten sie diese aus? Was machen die Ängste mit ihnen?

Auch die Energie- und Umweltkrise sowie der große Kaufkraftverlust stellen unsere Grund Sicherheit und Grundvertrauen in die Zukunft in Frage und machen uns Menschen Angst. Es ist schon lange ein Kampf um die Ressourcen der Mutter Erde im Gange.

Wenn ich mir was wünschen könnte, dann, dass das Symbol der Friedensdekade „Schwerter zu Pflugscharen“ sich einfach so umsetzen würde. Alle Menschen würden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es würde kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie würden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Alle Waffen würden verschwinden und alle Menschen würden in Frieden leben. Auch würden die Menschen friedvoll und gerecht miteinander teilen, um die Erde, ihre Flora und Fauna zu schützen.

Ich weiß, dass es Wunschdenken ist. Aber wir können darum bitten und hoffen.

Unter dem Motto „Sicher nicht – oder? “ findet vom 12. bis 22. November 2023 die diesjährige Ökumenische Friedensdekade statt.

Die Termine in unserem Pfarrbereich finden Sie in diesem Wegweiser. Wir laden Sie ein, gemeinsam um Frieden und Gerechtigkeit zu bitten.

Ihre/ Eure
Karin Jakubowski



Termine

Samstag, 4. November 2023

09:30 - 11:30 Uhr KinderKirche im Pfarrhaus Bedra

Montag, 06. November 2023

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

15:30 Uhr Treff am Montag in der Eisdiele Balgstädt

Dienstag, 07. November 2023

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim am Stadtpark

10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Geiselblick

16:00 - 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 8. November 2023

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

14:30 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Bedra

15:00 Uhr Seniorenkreis St. Martini Kirche Frankleben

Freitag, 10. November 2023

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

Samstag, 11. November 2023

11:00 Uhr Kinderprojekttag im GH Gröst zum Martinstag

Samstag, 18. November 2023

18:00 Uhr Treff ab 18 im Pfarrhaus Bedra

Thema: Achtsam in das Alter

Dienstag, 14. Oktober 2023

16:00 - 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Samstag, 25. November 2023

10:00 Uhr Konfi-Tag im Pfarrhaus Bedra

Sonntag, 26. November 2023

19:00 Uhr OASE-Treff im Gemeindehaus Roßbach

Samstag, 2. Dezember 2023

10:00 - 13:00 Uhr Teenies im Pfarrhaus Bedra

montags, 19:00 Uhr

Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra

mittwochs, 19:00 Uhr

Kreatives Gestalten, Bastelkreis im GH Gröst

donnerstags, 9:30 Uhr

Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Ein fröhlicher Erntedankgottesdienst in Branderoda

Am Sonntag, den 24. September feierten wir in unserer Dorfkirche das Erntedankfest. Da wir die Spenden immer unserer Kindertagesstätte zukommen lassen, hatten wir die Idee, die Kinder mit ihren Familien und natürlich ihren Erzieherinnen persönlich einzuladen. Karin Jakubowski gestaltete die Einladung mit einem Erntedankausmalbild. Familie Theile schmückte den Altar mit Rosensträußen sowie Kartoffeln, Möhren, Kürbissen von ihren Feldern. Und auch die Gäste brachten Birnen und Äpfel aus ihren Gärten mit. Die Kinder konnten es kaum erwarten ihre ausgemalten Bilder Frau Osterberg zu übergeben, welche die Bilder mit zu den Gaben legte.

Die Predigt unserer Pfarrerin, welche wie immer zum Nachdenken anregte, handelte vom Brot und dessen Wertschätzung. Der Höhepunkt war das Abendmahl zu dem Steffen Döhler einlud. Jeder war eingeladen daran teilzunehmen. Bei Brot und Weintrauben wurde jeder einzelne gesegnet. Die Kinder wurden von Frau Osterberg animiert ein Herbstlied anzustimmen, was sie gern taten und alle stimmten bei dem Herbstlied „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ fröhlich mit ein.

Allen, die unserer Einladung gefolgt sind danken wir herzlich!

Annele Lautenschläger, Sven und Tobias Theile

Rückblick



Erntedankgaben
in der
St. Heinrich
Kirche
Roßbach



Besuch
der Kirche
Schortau
auf Seite 6



Rückblick

Kirchenbesuch einmal anders

Die Mitglieder des Heimatvereins Gröst hatten sich wieder vorgenommen, eine Kirche der Umgebung zu besichtigen. Dazu sind auch immer Interessierte eingeladen, die nicht Mitglied des Heimatvereins sind.

Dieses Jahr wollten wir uns die Kirche Schortau anschauen und baten Steffen Döhler um ein paar Ausführungen.

In Vorbereitung seines Vortrages war es für Herrn Döhler interessant, sich mit der Kirche genauer zu beschäftigen und fand Dinge heraus, die er so auch noch nicht kannte. So war die Kirche erstmals 1292 erwähnt und wurde 1903 umfassend restauriert. Über den dabei heruntergenommenen Inhalt des Turmknopfes sowie über den Inhalt von 1992 konnte er uns Näheres berichten.

Ich hatte mich im Vorfeld auch mit der Kirche beschäftigt und glaubte, mit Aufzeichnungen zur Kirche Schortau von 1908 doch allerhand über Altar, Glocken und Orgel zu wissen. Dass die Glocken in den Weltkriegen abgeholt und für Kriegszwecke eingeschmolzen wurden, war mir schon bekannt. Dass aber die Kirche Schortau im II. Weltkrieg so zerstört war, dass eine halbe Wand fehlte und das Innere von Altar, über Gestühl bis zur Orgel zerstört war, war mir nicht bekannt. Ende der 40-er Jahre wurde die Wand wieder ersetzt und mit dem Abriss des Ortes Naundorf bis 1954 bekamen die Schortauer das Innere dieser Kirche.

Der Turm übrigens passte genau auf die ebenfalls im II. Weltkrieg beschädigte Kirche von Friedensdorf (hieß bis 1950 noch Kriegsdorf) und so bekam diese Kirche den Turm.

Für die Anwesenden ein Höhepunkt und für Herrn Döhler ein freudiger Moment war die Vorführung der ehemaligen Naundorfer Orgel. Dabei hat er das Angebot, die Grster Orgel mal auszuprobieren, dankend angenommen.

Insgesamt war es ein sehr interessanter Vortrag, für den sich alle Anwesenden bei Steffen Döhler bedanken möchten.

Die Leuchtenburg: Geschichte und Porzellan

Bringen Scherben Glück?

Wir konnten es ausprobieren, während eines Tagesausfluges vom Treff ab 18 und einigen netten Gästen. Am 8. Oktober fuhren wir mit dem Bus zur Leuchtenburg in Thüringen. Diese Burg über dem Saaletal besitzt eine fast tausendjährige Geschichte und bietet viele interessante Orte und Objekte zum Entdecken. Außerdem ist hier eine sehr interessante Porzellanerlebniswelt aufgebaut worden. Bei einer kleinen Führung hörten wir viel über die Entstehungsgeschichte von



Porzellan, über Formen, Farben, Muster..., und wir sahen auch die größte Vase und die kleinste Teekanne der Welt! Aus Porzellan! Im Archiv der Wünsche konnte jeder von uns seinen innigsten Wunsch auf einen kleinen runden Porzellanteller schreiben und dann oben, auf dem Steg der Wünsche, nach unten „zerscherbeln“ lassen.

Sehr schön war auch ein kleines Orgelkonzert in der einzigen Porzellankirche weltweit! Na, haben wir Sie neugierig gemacht?

Ich möchte mich im Namen aller, die auf dieser Entdeckungstour dabei waren, ganz herzlich bei Karin Hauschild bedanken. Sie zog alle Strippen für diesen schönen, interessanten Tag! Mögen ihre und unsere Wünsche alle in Erfüllung gehen!

Thea Ködelpeter

KinderKirche

Feriererlebnistage im Sommer

Stell dich in die Sonne, dieses Lied vom Liedermacher Kurt Mikula war das Programm für die Feriererlebnistage im Sommer. Sonnig fing unsere Woche jedoch gar nicht an. Bei 15 Grad und Nieselregen starteten wir gemeinsam in die letzte Ferienwoche. Das Wetter konnte unsere gute Laune jedoch nicht trüben. Fleißig wurde die ganze Woche geschaut was in uns steckt. Jeder hat eigene Talente, die in einem schlummern. Die Kinder haben es geschafft und in der kurzen Zeit ein Programm entworfen. Jeder hat sich mit dem eingebracht, was er gut kann. Am Freitag wurde der Pfarrgarten bunt geschmückt. Passend zu unserem Sommerfest besserte sich auch wieder das Wetter. Am Nachmittag standen dann alle in der Sonne und führten den Eltern das selbstentworfene Programm vor. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was die Kinder zusammen auf die Beine stellen. Was da gemeinsam entsteht. Danach feierten wir noch gemeinsam. Ein schöner Abschluss dieser gemeinsamen Woche. Das dieses Projekt so stattfinden kann, verdanken wir dem Landkreis Saalekreis, der dieses Projekt zu 90 Prozent finanziell fördert und Nicole und Zahara, als sehr verlässliche Helferinnen.

Gemeindepädagogin R. Meisgeier

Sei mein Licht, das Thema des 1. Treffens der neuen Teenie Gruppe

Wenn ich Leuchtturm höre, dann habe ich zuerst den Otto Film vor Augen, in dem Klopapierrollen abgewickelt wurden, um dann aus den Pappen Leuchttürme als typisch ostfriesische Souvenirs herzustellen. Gleich danach kommt aber ein Bild von einem hohen Turm, der an der Küste steht. Wind, Wetter und Wellen trotz. Der Schiffe auch bei rauem Seegang sicher in den Hafen leitet. Ich mag dieses Bild von einem Leuchtturm. Das ist für mich immer auch ein Bild meines Glaubens. Dabei vergleiche ich unser Leben mit der See. Manchmal ganz ruhig und gleichmäßig, manchmal aufgewühlt mit hohem Seegang. Gut wenn in dieser Situation etwas da ist, dass uns Halt und Orientierung gibt. So wie ein Leuchtturm mit seinem Licht in der Dunkelheit. Dinge, die unser Leben aufwühlen kommen meist ganz unerwartet. Um davor gewappnet zu sein, haben wir uns bei unserem ersten Treffen der neuen Teenie Gruppe Leuchttürme gebastelt. Die lassen nun ihr Licht leuchten.

Teenies, das ist ein Angebot für Kinder der 5. und 6. Klasse. Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrhaus in Braunsbedra. Gemeinsam wird gekocht, es gibt ein Thema und wir unternehmen zusammen Ausflüge. Das nächste Mal treffen wir uns am 2. Dezember.

Gemeindepädagogin R. Meisgeier

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00–17:00 Uhr im Gemeindehaus Roßbach</p>	<p>7. und 14. November</p>
<p>Kinderprojekttag Gröst vierteljährlich, Samstag ab 11:00 Uhr im Gemeindehaus in Gröst</p>	<p>11. November Projekt zum Martinstag mit an- schließendem Laternenumzug</p>
<p>KinderKirche Braunsbedra 1. bis 4. Klasse, monatlich, samstags, 9:30 bis 11:30 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>4. November</p>
<p>Teenies 5. und 6. Klasse, monatlich, samstags, 10.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>2. Dezember Adventsprojekt</p>
<p>Krippenspiele Ab Mitte November fangen in vielen Orten die Proben zum Krippenspiel statt. Unter anderem in Roßbach, Krumpa, Braunsbedra, Gröst und Frankleben. Meldet euch, wenn ihr wieder mit dabei seid.</p>	
<p>FamilienKirche lädt ein zur Adventswerkstatt Sonntag, den zweiten Advent, 10. Dezember im Pfarrhaus Braunsbedra. Ab 10:00 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen. Kreativ werkeln und schöne Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit herstellen, gemeinsam feiern und zusammen Essen.</p>	
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG F
31. Oktober Reformationstag		15:00 Uhr B Region musikalischer Gottes
5. November 22. So. n. Trinitatis	17:00 Uhr Braunsdorf (K) Hubertusmesse	
11. November Samstag	17:00 Uhr Bedra (K) Martinsfest mit Andacht und Umzug	
12. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres		
19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Krumpa (K)	14:00 Uhr Gedenken de
26. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewig- keitssonntag	10:30 Uhr Bedra (K) Gedenken der Verstorbenen 	

Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
Bad Lauchstädt (K) Morgengottesdienst Gottesdienst, anschließend Kaffee		Arbeit des Gustav-Adolf- Werkes
		Diakonie Mittel- deutschland
	16:00 Uhr Gröst (K) Martinsfest mit Andacht und Umzug	
	10:30 Uhr Leiha (K) Eröffnung der Friedensdekade	Evangelisches Schulwerk der EKM
Frankleben (K) Gedenken der Verstorbenen 	14:00 Uhr Roßbach (K) Gedenken der Verstorbenen für Leiha, Lunstädt, Roßbach 	Gefängnisseel- sorge der EKM / Polizeiseelsorge der EKM
	14:00 Uhr Gröst (K) Gedenken der Verstorbenen für Gröst und Branderoda 	Evangelische Arbeitsgemein- schaft Familie (eaf)

Einladung

Herzliche Einladung
03. November 2023 um 17:00 Uhr
in die Gnadenkirche Bedra (Pfarrstraße)

Der Kirchengemeindeverband Braunsbedra lädt alle Interessierten ein zur Vorstellung des Projektes „FamilienKirche“ und der damit verbundenen Nutzungserweiterung der Gnadenkirche.

Im Anschluss gibt es einen Imbiss im Pfarrhaus und die Möglichkeit zum Austausch über das Projekt.

Krippenspiele

Krippenspieler gesucht

Gesucht werden wieder kleine und große Krippenspieler und Krippenspielerinnen für die diesjährigen Christvespern.

Wer Lust und Laune hat, in eine Rolle zu schlüpfen, melde sich bitte bei der Pfarrerin oder den bekannten Verantwortlichen vor Ort.

Einladung

Hubertusmesse

Am Sonntag, 05.11.2023, lädt der Kirchengemeindeverband Braunsbedra ab 17.00 Uhr zur Hubertusmesse ein in die Erlöserkirche in Braunsbedra.

Nach einem Gottesdienst mit dem Posaunenchor Bad Lauchstädt laden wir ein zum Imbiss vor der Kirche.

Der Gemeindegemeinderat Braunsbedra

Martinsfeste und Umzüge

Am **Samstag, 11.11.2023** laden wir ab **17:00 Uhr zum Martinsfest in Braunsbedra** ein. Wir treffen uns um 17:00 Uhr vor der Gnadenkirche in Braunsbedra (in der Pfarrstraße) zu einer kurzen Andacht, ziehen dann mit Lampions und Fackeln (bitte selbst mitbringen) durch die Stadt.

Im Pflegeheim „Am Stadtpark“ können wir dann die Martinshörnchen teilen.

Ebenfalls am **Samstag, 11.11.2023, 16:00 Uhr** laden wir zur Martinsandacht in die St. Kilian Kirche Gröst ein. Diese wurde am Vormittag mit den Kindern vorbereitet. Im Anschluss daran findet der Umzug mit den Schnellrodaer Musikanten statt. Fackeln werden vor Ort gegen einen Obulus abgegeben.

Friedensdekade

Termine für die Friedensdekade

Wir treffen uns zum Friedensgebet innerhalb der Friedensdekade um gemeinsam um den Frieden in unserem Land und in der Welt zu beten:

- 12.11. um 10:30 Uhr** Eröffnungsgottesdienst zur Friedensdekade in Leiha
Pfrn. Osterberg
- 13.11. um 18:00 Uhr** Kirche Roßbach
Gemeindekirchenrat Roßbach-Gröst
- 14.11. um 18:00 Uhr** Kirche Krumpa
Gemeindekirchenrat Braunsbedra
- 15.11. um 16:00 Uhr** Gemeindenachmittag Großkayna zur Friedensdekade
Frau Hesse, Frau Pampel
- 17.11. um 18:00 Uhr** Kirche Schortau – Herr Döhler
- 19.11. s. Gottesdienstplan** Pfrn. Osterberg
- 20.11. um 18:00 Uhr** Erlöserkirche Braunsdorf - Frau Siwik
- 21.11. um 18:00 Uhr** Gnadenkirche Bedra
Bürgermeister Herr Schmitz
- 22.11. um 18:00 Uhr** Stadtkirche St. Maximi Merseburg
Gottesdienst zum Buß- und Betttag

sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



Friedensdekade

Ihre Spende für „Ora-Kinderhilfe“

So wie im letzten Jahr, wollen wir auch in diesem Jahr die zusammenfließenden Spenden der Friedensdekade dem christlichen Kinderhilfswerk **Ora-Kinderhilfe** zukommen lassen.

Wer und was steht dahinter?

Ora-Kinderhilfe ist ein gemeinnütziger und eingetragener Verein, der 1981 gegründet wurde und seinen Sitz in Berlin hat. Sein Ziel ist die Schaffung von menschenwürdigen und stabilen Lebensbedingungen, um Kindern und ihren Familien gute Perspektiven für ein würdevolles Leben zu gestalten. Das Engagement ist sehr vielseitig, es beinhaltet z.B. den Bau von Schulen und Krankenstationen, die Organisation von Lehrkräften und ärztlichem Personal, die Verbesserung der Infrastruktur, aber auch Katastrophenhilfe und vielem mehr. Dies erfolgt zur Zeit in 12 Ländern auf 4 Kontinenten.

Unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende! Es geht um ein menschenwürdiges Leben und um die Zukunft der Kinder!

Mundart

Karl-Heinz & Isolde

- Isolde:** Kennst du Eirene, Heinzilein?
- Karl-Heinz:** Freilich, die is doch mit dei'm Cousin Theo verheiratet.
- Isolde:** Nich Irene, Eirene! Das is die griechische Göttin des Friedens. Die is sozusaaachen eene Personifizierung von Frieden und Wohlstand. Eh Symbol des Reichtums un des Überflusses, wie's nur in Friedenszeiten möglich is.
- Karl-Heinz:** Verstehe. Das jehört zusamm`. Na, das erklärt alles.
- Isolde:** Nämlich?
- Karl-Heinz:** Na, wenn mer in der Kerche für'n Frieden beten, dann komm` bloß eh paar Hanseln. Awer, wenn der persönliche Wohlstand betroffen is, sin se alle für'n Frieden un jehn demonstriern.
- Isolde:** Owerflächlich betrachtet, haste damit sicherlich recht, Heinzilein.
- Karl-Heinz:** Das macht mir Angst.
- Isolde:** Was jetzt?
- Karl-Heinz:** Na, so einfache Antworten machen mir immer Angst. So einfach is es sicher nich – oder?
- Isolde:** Da saachste was!
- Karl-Heinz:** Haste da och Angst, Isolde?
- Isolde:** Nee, nur dei „sicher nicht – oder?“ is grade Thema bei der Friedensdekade.
- Karl-Heinz:** Da jeh'n mer widder hin...
- Isolde:** ...un beten für'n Frieden...
- Karl-Heinz:** ...janz ohne Hinterjedanken an unsern bescheidenen Wohlstand.

Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

Irmtraud Fuchs *9.10.1942 +15.09.2023 (Braunsbedra)

Harms Wagner *6.09.1948 +15.09.2023 (Braunsbedra)

Christa Weidling *22.11.1941 +2.10.2023 (Braunsbedra)

Elfriede Elste *24.08.1931 +2.10.2023 (Braunsbedra)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.



Trauungen

- am 14. Oktober in Frankleben
Phillip & Anna Büchner
geb. Sickert (Leipzig)

Dem Brautpaar mit ihren Familien
wünschen wir Gottes reichen Segen.

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen
des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den
Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9⁸⁻⁹ (L)

Glückwunsch zum

Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrem Kirchengemeindeverband Braunsbedra

Willy Richtsteig	am	01.11.1941
Christa Gölicke	am	02.11.1930
Bernd Sauer	am	06.11.1950
Gerhard Nitsche	am	06.11.1956
Ingetraud Helbig	am	09.11.1933
Renate Zinnecker	am	09.11.1947
Bernd Gensler	am	11.11.1952
Heinrich Gliège	am	13.11.1955
Rita Klingsch	am	14.11.1957
Joachim Reuscher	am	15.11.1948
Christa Döhler	am	15.11.1955
Harald Schöppe	am	17.11.1954
Herta Taschner	am	19.11.1941
Sofia Saifutdinov	am	21.11.1954
Hartmut Döhler	am	23.11.1956
Wolfgang Dietzsch	am	25.11.1949
Sigrid Wirsing	am	26.11.1935
Anneliese Winkler	am	27.11.1933
Olga Gliège	am	28.11.1934
Gerhard Jachmann	am	30.11.1952
Bernd Tolksdorf	am	30.11.1954



Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag im Wegweiser veröffentlicht wird:
Bitte einfach eine Information an den Redaktionskreis: 034633-22190

Geburtstag ab 65

Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrem Kirchspiel Roßbach - Gröst

Karin Pippel	am	02.11.1955
Fred Bauer	am	03.11.1954
Roland Fiedler	am	05.11.1951
Marlies Herbst	am	06.11.1941
Margot Lindner	am	07.11.1948
Valentin Böttcher	am	08.11.1933
Christa Rausch	am	13.11.1946
Ilona Kudasch	am	13.11.1955
Irmgard Bock	am	14.11.1936
Roland Bechmann	am	15.11.1950
Marie-Luise Goletz	am	19.11.1939
Diethelm Grosse	am	20.11.1954
Thea Liebing	am	22.11.1936
Heidrun Pabst	am	22.11.1950
Angelika Vogler	am	22.11.1952
Hannelore Albrecht	am	23.11.1933
Brigitte Seemann	am	23.11.1941
Horst Walther	am	27.11.1936
Joachim König	am	30.11.1943



Herzliche Segenswünsche zu Ihrem Geburtstag von Ihrer Kirchengemeinde Frankleben

Lilli Worbs	am	30.11.1936
-------------	----	------------

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr (oder nach Vereinbarung)</p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Saale-Unstrut Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Saale-Unstrut KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 230

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Was erwartet uns?



Gott sei Dank... sehen wir uns auf der LAGA in Bad Dürrenberg vom 19.04. – 13.10.2024. Liebe Geschwister im Kirchenkreis, 5 Jahre bereiten wir uns nun schon auf die LAGA vor. Sie hat ein paar Mal die Jahreszahl gewechselt, doch nun ist es klar, sie findet statt. Wir haben als Kirchenkreis Merseburg mit dem Pfarrbereich Bad Dürrenberg und unseren ökumenischen Geschwistern aus der katholischen und neapostolischen Kirche ein kleines, aber feines Programm zusammengestellt. Wöchentlich werden Musiker*innen dienstags um 14 Uhr zum Volksliedersingen einladen. Wir haben inzwischen sogar ein eigenes LAGA-Lied zu unserem LOGO „Gottes Wort im Blütenmeer“.

Gottes Wort im Blütenmeer

Refrain:

Gottes Wort im Blütenmeer,
blüht und leuchtet mehr und mehr,
wächst und will es mit uns wagen.
Zuversicht in unsren Tagen,
wird zum Salz in dieser Zeit,
trägt durch seine Freundlichkeit.

1. Wie die Blüte fasziniert,
wie die Blume inspiriert
findet Hoffnung Platz im Leben.
Will sich Liebe weitergeben.

Refrain: Gottes Wort ...

2. Wie das Brot uns alle nährt,
Salz die Würze noch vermehrt,
lässt Geschmack des Lebens spüren.
So will Gott uns gern berühren.

Refrain: Gottes Wort ...

3. Wie der Garten im Verweilen
kann auch wunde Seelen heile.
Gottes große Leidenschaft
schenkt uns Frieden, Trost und Kraft.

Refrain: Gottes Wort ...

4. Wie die Quelle Leben schenkt,
Salz und Blume gern bedenkt,
lässt auch Gott uns nicht allein.
Gottes Wort will Segen sein.

Refrain: Gottes Wort ...

Thomas Knodel

Samstags werden wir von 11 bis 16/17 Uhr an der Pflaumenbaumlaube präsent sein. Angefragt sind die Sonderseelsorge der verschiedensten Zielgruppen von Polizei-, Notfall-, Telefon-, Gefängnis- und Gehörlosenseelsorge. Es geht um ein Kennenlernen und darum, die so nötige und sinnvolle Arbeit vorzustellen. Wir konnten einen Künstler aus Naumburg gewinnen, der uns das Kunstwerk „Segnende“ in die Bäume hängen wird.

Dann werden wir mit 8 Großveranstaltungen immer am Sonntag um 14 Uhr auf der Hauptbühne sein – vom Eröffnungsgottesdienst mit den drei Bischöfen, dem Brunnengottesdienst, dem Gospeltrain und Gospelkids über Chorfest und Bläserfest bis zum Motorradgottesdienst, Erntedankgottesdienst und Abschlussgottesdienst.

Wir werden zu den meisten Veranstaltungen an der Hauptbühne morgens noch einen Workshop oder Probe offen für alle Interessierte auch an der Hauptbühne anbieten. Wir wollen auf der Landesgartenschau Orte der Begegnung schaffen und Menschen zum Hören, Musizieren und Reden einladen. Denn dazu lädt uns Gottes Wort im Blütenmeer ein. Sie werden sich „unser“ LAGA-Lied sicherlich bald auch auf unserer Homepage anhören können, damit es landauf und landab in unseren Ohren klingt.

Herzliche Grüße aus dem Blütenmeer bzw. wenn Sie diese Zeilen lesen aus dem Herbstlaubmeer.

Ihre Christiane Kellner, Superintendentin im Kirchenkreis Merseburg mit dem ökumenischen Vorbereitungsteam



TERMINE

Nachhaltig vernetzt: Bäume in der Klimakrise

(bspw.: Welche Bäume sind trockenheits-resistenter? Wie steht es um „die Bäume“ in Sachsen-Anhalt? Bäume gießen: Welche und wenn ja, wie?)

Montag, 6. November 2023,
19.00-21.00 Uhr, Zoom

Referent: Theo Katthöver,
NABU Sachsen-Anhalt
Anmeldung bitte bis Mittwoch, 1.11.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 25 77 107

Treffen der ehrenamtlich Verkündigenden

Freitag, 17. November 2023,
18.30-21.00 Uhr, Hälterstraße 30,
Merseburg oder per Zoom
Anmeldung bitte bis Freitag, 10.11.23:
lydia.schubert@ekmd.de, 0178 25 77 107



Lesung mit Musik
Dienstag,
14.11.2023,
19.00 Uhr,
Norbertsaal

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg

Herzliche Einladung zu den **Legotagen** in **Großkorbetha** und **Milzau**. Ein Spaß für **ALLE** Legofans, egal ob Groß oder Klein, jung oder alt, ob Singles, Großeltern, ganze Familien... melden Sie sich an und seien Sie dabei. Plätze sind begrenzt. Es heißt also schnell sein. Alle Informationen zur Anmeldung und der Teilnahmegebühr finden Sie auf unserer Website unter Aktuelles und Nachrichten.



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Petra Wallmann-Möhwald
Ausgabe: Nr. 157 | 2023